

Titel der Drucksache:

Straßenbahnunfallschwerpunkte - Teil 1

Drucksache

**1460/20**

öffentlich

| Beratungsfolge  | Datum      | Behandlung |
|---|------------|------------|
| Anfragen  | 03.08.2020 | öffentlich |
| Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung | 07.10.2020 | öffentlich |

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits seit einigen Jahren häufen sich die Beiträge in den Medien, die über Zusammenstöße zwischen Straßenbahnen und Passanten, Rad- und Autofahrern berichten. Nicht selten kommt es dabei zu schweren Verletzungen der Beteiligten. Ursächlich für diese Unfälle sind oft unüberschaubare oder unauffällige Schienenübergänge und der unverhältnismäßig lange Bremsweg einer Straßenbahn in Zusammenhang mit der Reaktionsdauer des Straßenbahnfahrers. Durch den geplanten Einsatz der extrem geräuscharmen Tramlinks ab 2021 kommt eine weitere Gefahrenquelle hinzu. Hier werden die anderen Verkehrsteilnehmer an unübersichtlichen Stellen keinen akustischen Hinweis auf eine herannahende Bahn vernehmen können.

Es wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie viele Straßenbahnunfälle sind in den letzten 5 Jahren in der Stadt Erfurt an welcher Stelle und aufgrund welcher Ursache erfolgt?
2. Welche Kosten in welcher Höhe sind jeweils durch die jeweiligen Unfällen entstanden und wie wurden diese finanziert?

## Anlagenverzeichnis

13.08.2020, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

